VAVI - La Val - Virgen Die touristische Alleinstellung unserer Dörfer

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | KULINARIK | VERMARKTUNG UND VERTRIEB | TOURISMUS | NAHVERSORGUNG | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 1. AUGUST 2019-31. DEZEMBER 2020 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 49.960,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | GEMEINDE VIRGEN, TOURISMUSVEREIN LA VAL

KURZBESCHREIBUNG

Interreg I-A CLLD Dolomiti Live Kleinprojektefonds
Virgen und La Val suchen nach einem Alleinstellungsmerkmal und einer eindeutigen Positionierung ihrer Gemeinden im Tourismus. Dafür bedarf es einerseits eines Masterplanes und andererseits vertiefender Bildungsangebote.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit einem Konzept, das die unterschiedlichen Ideen für eine touristische Entwicklung bündelt und eine klare Positionierung vorgibt werden zukunftsweisende Impulse gegeben. Die entwickelten Angebote richten sich an heimische Tagesgäste und Urlauber. Am Ende des Projektes soll ein Masterplan für Virgen vorliegen, welcher ein konkretes Projekt zur Umsetzung empfiehlt um die Nächtigungen und Tagesbesuche in der Region zu steigern. Dabei bindet man auch die interessierte Bevölkerung mit ein.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Betriebe in La Val werden für Onlineaktivitäten wie Social Media, Webauftritte/Onlinemarketing und Kommunikation nach außen geschult. Für das Alleinstellungsmerkmal des Wanderdorfes (Bergwiesendorf) werden die Betriebsinhaber zum Führen von gemeinsam entwickelten Wanderungen trainiert, Wanderwege konzeptioniert und eine digitale Wanderwegekarte entwickelt. Weiters soll ein Konzept erarbeitet werden, das den Betrieben ein Frühstück auf Basis regionaler Produkte „schmackhaft“ macht. Dies soll sich dann mit der Zeit auf das gesamte Speisenangebot erweitern.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Der Erfahrungsaustausch wird Teil der gemeinsamen Workshops sein. Die unterschiedlich organisierten Marketingstrategien, Tourismusorganisationen, öffentliche Verwaltungen, aber vor allem die wahrscheinlich verschiedenen Arbeitsweisen, Mentalitäten und Konzepte werden bei den gemeinsamen Treffen in beiden Gemeinden analysiert mit anderen Gemeinden und Betrieben verglichen und gemeinsam aufgearbeitet. Das Ergebnis soll für alle Teilnehmer neue Impulse vermitteln um eine nachhaltige Strategie zu planen.



Gemeinde Virgen